Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Integriertes Konzept „ESSEN UND TRINKEN IN DER SCHULE“

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/4361

A15

Ausschuss für Schule und Bildung
2. Dezember 2020

Ministerium für Schule und Bildung
Nordrhein-Westfalen
Die Ministerin

A. Maßnahmen

1. Institutionelle Verstetigung der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW (VNSt)

- Anbindung VNSt NRW an institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW und Konzentration der HH-Mittel von MSB, MKFFI, MULNV ab 2021 im Einzelplan des MULNV für die VZ
- gleichberechtigte Steuerung durch MSB, MULNV und MKFFI auf Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit VZ NRW
- Verantwortlichkeit von MSB für schulische Ernährungsbildung
- Weiterhin Abordnung einer Lehrkraft durch das MSB im Umfang des vollen Stundendeputats an die VNSt NRW

2. Praxistauglicher Handlungsleitlinien

- Digitales Instrument für Schulen, Schul- und Betreuungsträger
- offen für
  - unterschiedliche Rechts- und Betreiberformen
  - unterschiedliche Verpflegungssysteme der Mittagsverpflegung, Standortvoraussetzungen und Leistungsanforderungen

3. Praxistools Musterausschreibung

- Digitales Instrument für Schul- und Betreuungsträger
- offen für unterschiedliche Verpflegungssysteme, Standortvoraussetzungen und Leistungsanforderungen
- mit Qualitätsvorgaben und rechtssicher formulierten Leistungsbeschreibungen

4. Bildung und Teilhabepaket: Entwicklung von Unterstützungsangeboten (Prüfauftrag)

- Unterstützung der Schulen, Caterer und BUT-genehmigenden Stellen
- Förderung der Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an der Mittagsverpflegung für einkommensschwächere Familien
- Prüfung bestehender Software-Lösungen; Verbesserung und ggfs. Neuentwicklung von Bestell- und Abrechnungs-Tool

(nach Bedarfsprüfung im Einvernehmen mit dem MAGS und den Kommunalen Trägern)

B. Verbesserung der Rahmenbedingungen

1. **Einbeziehen bestehender Landesprogramme bei ESSEN UND TRINKEN IN DER SCHULE**
   - EU-Schulprogramm NRW für Obst, Gemüse und Milch
   - kostenloses Schulfrühstück *„brotZeit e.V.“*
   - Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW (BuG)

   und weiterer Angebote, u.a.
   - Projekt *„MehrWertKonsum“* der Verbraucherzentrale NRW
   - BML-Ernährungsführerschein und Lebensmittelpyramide
   - GemüseAckerdemie
   - *„Ich kann kochen!“* (Sarah-Wiener-Stiftung)
   - „Miniköche“ (DEHOGA), etc.

2. Förderung von Qualitätsentwicklung

- Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE):
  - mehr pflanzliche Produkte, Gemüse, Obst Getreide
  - weniger Fleisch
  - frisch, saisonal, möglichst aus der Region
  - kurze Warmhaltezeiten, etc.
- Wunsch von Caterern und Trägern nach gesicherten und validen Qualitätsanforderungen (Anbieterzertifizierung)
- eindeutige Leistungsbeschreibungen, offenlegen der Bedingungen, keine Vergabe nur über ‚Preis‘
- Unterstützung durch Verpflegungsbeauftragte, -ausschüsse, Beteiligung von Schülerinnen und Schülern

3. Ernährungspädagogischer Auftrag der Schulen

- Stichworte: Gesundheitsförderung, Geschmacksbildung, sozialer Zusammenhalt, Wohlbefinden, freie Zeit
  - Essen und Trinken als Bestandteil der Schulkultur – in Ganztags- und Halbtagsschulen
  - Mensen und Bistros: Orte für Nahrungsaufnahme, Rückzug und Beisammensein; Kommunikation und Entspannung
  - ESSEN UND TRINKEN IN DER SCHULE – ein Baustein der Qualitätsentwicklung von Schulen
  - als <u>gemeinsame Aufgabe</u> von Schule und Schulträger

4. **Ernährungsbildung in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und Betreuungskräften**

5. **Mensen und Bistros bei Schulneubauten und Schulsanierungen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit